

Das Wort am Sonntag von Olaf Thomas Opelt 21.02.2021

Hallo Deutsche, Leser und Nichtleser,

die Zahl 1000, eine Zahl, die an das Gemüt geht, aus der Geschichte viel Unheil verlauten lässt aber auch märchenhaft sein kann.

[1000 Mal berührt und nichts ist passiert, Tausend und einmal und es hat Zumm gemacht.](#)

Die Märchen von Tausend und einer Nacht, die Scheherazade dem Sultan vorgetragen hat um ihr Unheil zu verhindern.

1000 Jahre nach Jesus Geburt die Katholifizierung des heutigen Sachsens, was aber nicht das Stammesgebiet der eigentlichen Sachsen war und ist, sondern das sich um die Stadt Hannover und am Fluss Leine /Aller lag.

Von dort aus haben die sächsischen katholisierten Herrscher der Elbe entlang slawische Gebiete erobert.

Andere Sachsen zogen mit Angehörigen des Stammes der Angeln auf die große Insel in der Nordsee und verdrängten dort die einheimischen Stämme.

1000 Jahre und das mit großer Propaganda sollte das Dritte Reich der Hitlerfaschisten andauern und war doch innerhalb von 12 Jahren wieder verschwunden.

Dieser nicht mal ein Wimpernschlag langer Abschnitt in der Erdgeschichte hat dafür aber riesiges Leid, Zerstörung und über 55 Millionen Tote hinterlassen.

Und jetzt vor kurzem erst am 12.02.2021 die 1000. Sitzung des Bundesrates.

Was ist der Bundesrat (Br)?

Es ist die sog. 2. Kammer des demokratischen parlamentarischen Systems der BRiD und somit ein sog. Verfassungsorgan. Verfassungsorgan deswegen, weil ihr die Bestimmungen seiner Grundzüge in der [angeblichen Verfassung](#), dem Grundgesetz erfährt.

Die erste Kammer der Bundestag (Bt) wird von den Bewohnern des Bundesgebietes, deren die Deutschen noch ein Teil sind, gewählt. Auch wenn diese Wahl zum Bt grundgesetzwidrig ist, da das Wahlgesetz Listen-/Verhältnismahlen vorschreibt, die aber mittelbare Wahlen sind und somit dem Art. 38 GG, der unmittelbare Wahlen vorschreibt, widerspricht, unterliegen sie trotz allem dem Selbstbestimmungsrecht der Völker aus den [zwei Menschenrechtspakten](#).

Es wird das Selbstbestimmungsrecht der Völker missbraucht um die Wahlen zum Bt abzuhalten.

Die zweite Kammer, der Bundesrat (Br) wird nicht vom Volk gewählt, sondern aus den Regierungen der Länder gebildet. Die Regierung der Länder wiederum werden von den Parteien bestimmt, die Parteien aber werden ebenfalls mit Listen- und Verhältniswahlen gewählt, also

mittelbar und somit ebenfalls GG-widrig , da auch der Art. 28 GG unmittelbare Wahlen vorschreibt. Hach du rotziger Querulant, jetzt habe ich dich endlich einmal beim Lügen ertappt. Es werden keine Parteien in die Landtage gewählt, sondern Mitglieder der Parteien!

Ach, das ist nun wirklich ein Ertapptwerden, letztendlich stellt es aber trotzdem die Wahrheit dar, was ich sage, denn die Zuwählenden werden von den Parteien bestimmt, in dem sie auf Listenplätze gesetzt werden. So also den Wählern von den Parteien vor die Nase gesetzt. Mit der 5% Hürde wird weiter dafür gesorgt, dass ein Mensch, der alleinig in seinem Wahlbezirk bekannt und beliebt ist, weil er sich für die Menschen einsetzt, dabei aber keine Partei im Hintergrund hat, niemals in die Volksvertretung gewählt werden kann. Das ist extra so gemacht um den eigentlichen Volkswillen bereits von Anfang an zu bremsen, um ihn entsprechend seitens der Herrscher beeinflussen zu können.

Dieser Bundesrat hatte nun seine 1000. Sitzung mit dem derzeitigen Vorsitz des Landes Sachsen-Anhalt, einem Land der DDR und dessen Chef Leut Haseloff als Eröffnungsredner.

Dieses Leut Haseloff 1954 in der DDR geboren, aus dem Grundwehrdienst vorzeitig entlassen um ein Physikstudium aufnehmen zu können, das er mit einem DDR Diplom abgeschlossen hat. Später dann in Fragen der Umwelt geforscht um 1991 nach der vermaledeiten Wende den Dr. Grad an der Humboldt Uni zu erreichen. Kurz danach als Chef eines Arbeits“amtes“ gestrandet um später in die hohe Politik zu gelangen, also vom allerfeinsten anpassungsfähig , à la Merkela. Anpassungsfähig, um [zwar zuzugeben](#), dass Israel führend bei den Coronaimpfungen ist, dabei aber verschweigt, dass das zionistische Regime dasselbe den Palästinensern nicht gönnt, außerdem darauf pocht, dass die Schnelligkeit des Impfens von Israel in der BRiD nicht erreicht werden kann, weil man ja ein Rechtsstaat wäre, ein solcher aber seine Bürger rechtlich beim Impfen beraten und führen müsste. Deswegen wahrscheinlich auch der [Streit um einen neuen Staatsvertrag zwecks der Rundfunkgebühren](#) in der anhaltinischen CDU, da dieser Staatsvertrag nicht ausgegoren wäre. Ein Staatsvertrag, der zum einen Vertragspartner die Rundfunkanstalten hat und als zweiten Vertragspartner den mangels Organisation (fehlende Verfassung) handlungsunfähigen deutschen Staat. Dann wird doch mehr als klar, dass ein solcher Staatsvertrag unausgegoren ist.

Nun gut, um klar zu werden, also zu erkennen, bräuchten die Menschen Wissen dafür. Wissen, das Haseloff mit Sicherheit besitzt aber verschweigt, was wiederum nach allerbesten Art und Weise von ihm vertuscht wird, weil er ja selbst Forscher wäre und somit den [Forschergeist von Kindern](#) höchsten Rang einräumt.

Es klingt hervorragend, was man da liest. Aber wenn man in die Gegenwart schaut und dort erkennen muss, dass junge Menschen, die nach der vermaledeiten Wende geboren wurden, so verzogen und verdorben worden sind, dass sie zu [Mördern werden](#) und zum Glück nicht in die Synagoge in Halle kamen. Dann fragt man sich doch, welchen Forschergeist dieser Umweltforscher eigentlich vertritt. Wahrscheinlich solchen, der ebensolche junge Menschen, die am elektronischen Gerät groß geworden sind dazu bringt, elektronischen Wegweisern einen solch großen Gehorsam gegenüber erbringen, dass sie ohne zu zögern zum „[Geisterfahrer](#)“ werden, da sie ja entsprechend auch mütterlich von der Amazone Alexa beeinflusst wurden.

Mag es sein wie es will, denn dieses Wollen kann allein nur das deutsche Volk in seiner Gesamtheit beenden, hat doch dieses Leut Haseloff (LH) die 1000. Sitzung des Bundesrates mit einer [Lobhymne](#) auf dies und das eröffnet.

1949 kam dieser „Rat“ am 7.9. vormittags zu seiner ersten Sitzung im Bundeshaus Bonn zusammen und überflügelte damit den Bundestag, der erst am Nachmittag mit seiner Sitzung dran war. Das Bundeshaus wurde dann mit solcher Art Sitzung so [abgesessen](#), dass es abrisswürdig wurde und 1987 in das „Wasserwerk“ zum Sitzen umgezogen wurde, wo sich dann der BT seine „[fette Henne](#)“ aufgehängt hat.

Zu dieser Geschichte meint LH gehöre auch dass exakt einen Monat danach am 7.10.1949 die zentralstaatliche DDR gegründet wurde. Auch hier zeigt LH seinen anpassungsfähigen Forschergeist, denn 1949 am 7. Oktober trat die Verfassung der DDR, die ebenfalls wie das GG besatzungsrechtlich vorgeschrieben war, in Kraft und zwar genauso wie das GG diese Verfassung die fünf sowjetzonalen Länder geführt hat, also mitnichten zentralistisch aufgebaut, obwohl durch die SED Parteiführung bereits der Grundstock dafür gelegt war. Die zentralistische Führung der DDR wurde erst mit dem [„Gesetz über die weitere Demokratisierung des Aufbaus und der Arbeitsweise der staatlichen Organe in den Länder in der Deutschen Demokratischen Republik“ vom 23.7.1952](#) geschaffen. Dieses Gesetz gliederte die Länder Sachsen-Anhalt, Mecklenburg-Vorpommern, Brandenburg, Thüringen und Sachsen in Bezirke auf, die aber letztendlich nichts anderes waren als die heutigen [Regierungsbezirke](#) wie man sie in Bayern, Hessen, Baden-Württemberg und NRW noch findet. Also auch hier der Forschergeist zur Verblödung der Menschen in der Spur.

Die 500. Sitzung des Bundesrates fand im Juni 1981 statt. Damals wäre es unvorstellbar gewesen, dass einst einmal ostdeutsche Länder am „Rat“ teilnehmen würden. Das stimmt. Kein Mensch, zumindest jene, die nicht in den Plan eingeweiht waren, haben das jemals ahnen können, denn alles war so schön festgefahren und den Menschen inzwischen so eingedriesert worden, dass sie sich mehrheitlich nicht mehr um eine Wiedervereinigung des deutschen Staates gekümmert haben, umso mehr da durch die sog. Ost-Verträge sowie den Grundlagenvertrag zwischen der BRD und der DDR alles festgeschrieben schien. Nichts desto trotz war im Hintergrund nach wie vor der fast 3000 Jahre alte Plan, der von den Leviten erdacht, von den Pharisäern niedergeschrieben, den Talmudisten gepredigt und von den Zionisten immer wieder neu ausgerichtet, auf die geplante Eine-Welt-Regierung weiter in Ausführung.

1988 war ich letztendlich der felsenfesten Überzeugung, dass es mit der DDR nicht so weiter gehen könne, da ein vermeintliches „Arbeite mit, Plane mit, Regiere mit!“ wie es von der DDR Regierung propagiert wurde und eigentlich für einen Sozialismus richtig gewesen wäre, sich einzig nur noch auf das „Arbeite mit!“ bezogen hat und alles andere nur noch zum Schein stattfand. So z. B. die Rechenschaftspflicht der Abgeordneten in den Stadt-, Kreis-, Bezirks- und DDR Volksvertretungen, die es aber per GG Art. 38 von vornherein nicht gab, da dort die Vertreter an Aufträge und Weisungen zumindest der Wähler nicht gebunden waren. Das sollten die Abgeordneten dann mit ihrem Gewissen ausmachen. Gewissen, das die Meisten abgelegt haben, um die Aufträge und Weisungen der Wähler nicht zu beachten, dafür aber umso mehr die von den Lobbyisten angenommen haben. Bis dahin, dass in der Neu BRiD auch bis dato [Lobbyisten in der Staatsregierung sitzen](#). Und jene Staatsregierenden, die für die Lobbyisten fleißig gearbeitet haben, von diesen nach ihrem Ausscheiden aus der Regierung mit gut bezahlten Stellungen bei den Lobbyisten belohnt werden.

Ja zur 500. Sitzung war der Saarlandchef Werner Zeyer der Chef des Bundesrates und wird von LH als ein Chef eines neuen Bundeslandes bezeichnet. Das mag sein, das das GG damals und das bis zum 17.7.1990 unter besatzungsrechtlicher Hoheit rechtsgültig war und das Saarland aus französischer Verwaltung in die westdeutsche überging, was mit dem Elsass und Lothringen und vielen weiteren westlichen und nördlichen Gebieten nicht geschah. Eine Änderung dieser Sachlage steht aber inzwischen das fortgebildete Völkerrecht, insbesondere das Selbstbestimmungsrecht der Völker entgegen. Andere neue Bundesländer gibt es aber rechtlich nicht. Dazu ist aber mehr in der Ausarbeitung „Tag 1“ zu erfahren.

Ja, die vermaledeite Wende, die scheinbar wie im Zeitraffer verging, besser gesagt im Chaos versank und in diesem Chaos jede vernünftige Stimme erstickt wurde. Vernünftige Stimmen, die vor allem im Bündnis 90 organisiert waren und nach Beendigung der Wende, besser gesagt der feindlichen Übernahme der DDR, nach und nach aus der Öffentlichkeit gedrängt wurden. Dafür mit

Merkela, Gauckler und eben Haseloff und vielen anderen ersetzt wurden. Und das ist über die letzten Jahrzehnte unverändert geblieben und jede vernünftige Stimme wird weiter zum Schweigen gebracht.

Oh, mitnichten habe ich 1989 zu jenen gehört, die sich in den Kirchen versammelt hatten und später auf die Straße gegangen sind. Ich habe mich zwar in meinem Rahmen gegen die DDR Führung aufgelehnt, da mir aber nicht klar war, was wirklich passieren würde, habe ich versucht mein eigenes Schäfchen ins Trockene zu bringen und bin dabei kläglich gescheitert, da ich zwar als die Mauer fiel, wusste das es vom regen in die Traufe ging, mich aber als besonders „schwimmfähig“ befunden habe. Lang habe ich allein gestrampelt bis in das Jahr 2000 und dann hat sich ein kleiner Kreis gefunden, der die Präsidentschaft Putins als Chance sah auch in unserer Heimat für Besserung zu sorgen. Von da an wurde mir das Schwimmen immer schwerer gemacht, links, rechts, vor und hinten, ringsum schlug es andauernd ein, bis letztendlich 2005 meinem wirtschaftlichen Leben der Garaus gemacht wurde, der Knastaufenthalt folgte und weil der rotzige Querulant immer noch nicht nachgeben wollte, auch noch die körperliche Zerstörung (Blendung) folgte. Und was bleibt dem Opelt übrig? Nichts als solange er noch weiterkann, seine rotzige Querulanz weiter wie eine Fascis zu tragen und deshalb nun sich weiter um das LH kümmert.

Ha, die deutsche Einheit war tatsächlich für solche Anpassungsfähige wie LH ein Glücksfall, denn man konnte auf dem Merkel'schen Sumpf, den man bekanntlicherweise als **Bullshit** bezeichnet, entkommen um nun am gut gefüllten Futtertrog zu hocken. Und das bleibt natürliche eine Herausforderung für all jene, die wie er und damit als „Wir“ bezeichnet, im Bundesrat hocken. Nein, das stimmt, die Folgen von 40 Jahren sozialistischer Planwirtschaft ließen sich nicht in wenigen Jahren beseitigen, denn dazu hätte es erst einmal sozialistische Planwirtschaft geben müssen. Gegeben hat es aber kommunistische Planwirtschaft, in der LH groß wurde, studierte und aus dieser heraus zum Dr. gedieh.

Man stelle sich vor, es wäre beim Kommunismus geblieben, hätte man ihn dann wie Tillich (seinen CDU Bruder) in einer SED Kreisleitung finden können? Da ist es heute doch wohl besser am jetzigen Futtertrog. Und ja, man hat daran gearbeitet, dass vor allem in den Köpfen der Menschen die einstigen Grenzen bestehen blieben, denn das gehört zum Teilen und Herrschen.

Oh ja, die Stimme der Vielfalt des Bundesrates bei der Gesetzgebung, die ohne rechtsgültige verfassungsgemäße Grundlage keine solche ist, sondern einzig und allein das Erstellen von willkürlichen Regeln., willkürliche Regeln zur geistigen Führung der Jugend , die sich letztendlich in der sexuellen Früherziehung wie sie im Thüringer Regierungsprogramm steht, niederschlagen.

Da meint doch LH wahrlich, dass es gelingt die Gegensätze zwischen den parteipolitischen Interessen in eine konstruktive Einigung zu führen. Eine ganz boshafte Hinterhältigkeit dieser Ausspruch. Denn konstruktiv bedeutet, altes gutes zu erhalten und mit neuem guten zu vereinigen, was diese Herrschaften aber mitnichten tun, sondern das ganze Gegenteil. Daraus folgt nichts weiter als die gleichgeschaltete Parteiendiktatur, die mit ihren strafverschärfenden willkürlichen Regeln ganz klar faschistoid ist. Eine Parteiendiktatur, die aus den oben genannten Gründen gezielt entstanden ist. Und ja, er führt gleich selbst aus, dass es eine Notwendigkeit ist und sich auch daraus ergibt, dass die einzelnen Länder mit ihren Stimmen im Br einheitlich abzustimmen haben, so wie es in den Land- und Bundestagen mit dem Fraktionszwang geschieht und es dadurch aus eigentlich vielen Stimmen eine einzige, die der Diktatur wird. Man schafft angeblich mit einer solch föderalen (freiheitlichen) Ordnung die Menschen im ganzen Land zu verbinden, ihnen eine Heimat zu bieten. Welch ein Lug und Trug, genau das Gegenteil tut man, was nunmehr in der Corona Zeit besonders deutlich wird und sich diese neuen Normalitäten nicht zuletzt über den § 28a IFSG festsetzen werden, wie es in den USA mit dem Federal Reserve Act aus dem Jahr 1913 und dem Patriot Act aus dem Jahr 2001 geschehen ist.

Ja und da hat er wieder recht, dass sich dabei diese Länderpolitik für die als „Wir“ bezeichneten als Segen erwiesen hat, mitnichten aber für das deutsche Volk und die anderen Bewohner des Bundesgebietes.

Der Weg aus der Pandemie, also der globalen Seuche? Dazu braucht es die Länder? Da muss doch erst einmal geklärt werden wie [diese Seuche entstehen konnte](#) und dass genau dazu diese Politik verholfen hat. Und jetzt will LH und die „Wir“ aus diesem Erfolg aussteigen? Das wäre wohl das Ende der Zeit am gut gefüllten Futtertrog. Und genau das sollte den Menschen verständlich und nachvollziehbar sein, wozu sie aber wahrheitliches Wissen aufnehmen müssten, um endlich den Nachteil zu erkennen, den sie aus einer solchen Politik erfahren müssen. OH ja, wahrlich gibt es noch Nachbarschaftshilfe und wahrlich gibt es noch Zusammenhalt zwischen jung und alt und umso mehr ist das durch die „Wir“ zu bekämpfen. Genauso wie Großartiges bei der [Vernichtung von Krankenhäusern](#) geleistet wird, genauso wie Großartiges bei der Ausbildung von viel zuwenig medizinischem Fachpersonal geleistet wird, genauso wie Großartig dafür gesorgt wird, dass aus den Nachbarländern (vor allem Tschechien und Slowakei) medizinisches Personal in die BRiD abgezogen wird und daher in diesen Ländern ein noch [größerer Notstand](#) in der medizinischen Versorgung entstanden ist.

Ja und in dieser wirtschaftlichen Not wird solidarische Hilfe geleistet, so z. B. dem medizinischen Personal um es der ständigen Grenzüberquerung nicht mehr aussetzen zu müssen, gleich mit [finanzieller Unterstützung](#) für Unterkünfte in der BRiD weg von ihrer Familie, denn diesen Stress mit der Familie kann man zum Teufel schicken. Solidarische Hilfe auch im Ausgleich für die abertausenden Portugiesen, die in der BRiD schaffen in Form von immerhin [26 Bundessöldnern](#), die in einem portugiesischen Krankenhaus schaffen.

Oh Leut Haseloff, in mir quillt die rotzige Querulanz, also weg von dir, hin zum nächsten, der ersten Tagesordnung dieses 1000. Spektakels.

Es ist mindestens eine Stufe schärfer. Leut Steinmeier (LS), Träger der derzeitigen schwarz-rot-goldenen [Kriegsdienstlivree](#) eines Grüßaugustes. Selbstbewusst meint dieser brave SPD-Parteisoldat, dass die Ansprache des Bundespräsidenten der Tagesordnungspunkt 1 der 1000. Sitzung wäre, radiert damit die Ansprache von LH vollkommen aus. Er [zeigt](#) auf, auf welchem Umfang die weitere Sitzung hat; 80 verschiedene Drucksachen würden der Beratung harren. Geben wir der Beratungen einmal 10 Stunden, bleibt für jede Beratung gerade einmal soviel Zeit wie für die Eröffnungsrede von LH. Also eine spitzenmäßige Durchforstung der einzelnen Ansprüche in den einzelnen Drucksachen. Das zeigt auf, dass von vornherein der Haken dran ist, umso mehr, da die einzelnen Länder Zwangsabstimmen müssen. Es bleibt also der schöne Schein der Demokratie, wie ihn von Armin in seinem gleichnamigen Buch richtig beleuchtet hat, mit der einzigen und alleinigen aber dafür ausschlaggebenden Unterdrückung die Präambel des GG zu beleuchten.

Ja, es soll eine Verordnung des Europäischen Parlamentes bearbeitet werden, allein diese Aussage gibt zu denken, da ja Verordnungen wie krumme Gurken aus dem Handel zu nehmen ebenfalls aus dem Organ des neuen Reichs kamen. Ja und ganz klar, nicht Verfassungsorgan, weil das neue Reich keine Verfassung hat und nur dem Vertrag von Lissabon als solche erklärt. Kurz darauf kommt LS zum Eigentlichen, dass selbst den unbedarftesten (einfältigsten) Beobachter klar wird, dass der Rat fleißig und arbeitsam ist, wenn man denn soviel in einer Sitzung erledigt. Ja, unbedarft, also einfältig ist man, wenn man kein Wissen besitzt und daher glauben muss, was die um einen herum alles so tun, richtig wäre, da diese ja in einer hohen Stellung sind und dafür auch noch einen Haufen Geld einstecken. Da kann es ja gar nicht anders sein, als dass diese genau das Tun, was zu Tun ist. Und jawohl, genau dieser Satz sagt klar aus, was wirklich geschieht -Tun was zu Tun ist, also Tun, wofür sie bezahlt werden, bezahlt um ihr Gewissen abzulegen um den Nutzen ihrer Herren zu dienen. Das macht dann das vereinigte „Wir“, was LH und LS beschwören.

Und das alles wird mit Max Weber untermauert und dessen Ausspruch „in der Politik [dicke Bretter zu bohren](#)“. Max Weber, ein Mensch, der sein Gewissen der Wahrheit verpflichtet hatte, somit als aufrechter Soziologe tätig war, meinte aber dabei, dass Politik das Zusammenführen der verschiedenen Meinungen auf einen höchsten gemeinsamen Nenner ist. Bei der heutigen Bundespolitik unter LH und LS und all den anderen aber ist Politik die verschiedensten Meinungen einer einzigen zu unterwerfen. Das ist bekanntlicherweise Diktatur. Und dabei Leidenschaft und Augemerkt aufzubringen bedarf es weiß Gott das Gewissen abzulegen und die selbstbewusste Eigenverantwortung einzustellen, denn nur so kann für „ihre Demokratie“, also Volksbeherrschung gearbeitet werden.

Schau an, fängt doch das LS in Erinnerungen an zu schwelgen. Während mehr als einem Drittel solcher Bundesratssitzungen hat er in verschiedenen Stellungen Politik betrieben und immer wieder ein und derselben Sache angepasst, egal von welcher Ebene, ob Opposition oder gar selbst Regierung und nun eben als Grüßaugust.

Was zu speichern ist und nie vergessen werden darf und das nicht weil in der Erinnerung Vergebung liegt, sondern weil es um die Haftung geht. LS zeigt klar auf, dass er in Verantwortung stand während dieser ganzen Zeit. Ein Geständnis, das aber nicht strafmildernd ist, weil er sich nicht nach Völkerstrafgesetzbuch verantwortlich sieht, sondern diese Verantwortung stolz trägt, weil sie gegenüber dem seinem Herrn dienstbar getragen wird. Man nehme an, dass der Souverän/Herrscher, also Herr nach Art. 20 GG das Volk wäre, was aber nicht im geringsten wahr ist, da die Herren nach wie vor die drei Westbesitzer sind und das unter der Führung der US Imperialisten. Diese „Wir“ sind also jene, die nach § 3 und § 7 des VStGB strafrechtlich verantwortlich sind und diese Verantwortlichkeit nach § 5 des VStGB unverjährbar ist.

Er schwelgt weiter, dass er den Weg auf der eine und der anderen Seite gegangen ist und daher die Nöte beider Seiten kennt, blendet dabei aber die Not des Volkes aus. Oh weiß Gott, welche Not hatte das deutsche Volk nach 1948? Ging es doch seit dem mit den Marshallplankrediten stets aufwärts und auch die DDRler durften ab 1990 am Aufwärts teilhaben, wobei diese Teilhabe vorderst daraus bestand die eigentlichen Guthaben der DDR [in Schulden zu wandeln](#) und alles was noch irgendwie funktionierte zu verscherbeln (zu privatisieren). Diese Ungeheuerlichkeit ist noch besser bei der [Pro-Kopf Verschuldung der BRD und DDR Bürger kurz vor und nach der Wende](#) zu erkennen.

Weil das der erste Treuhändchef Herr Carsten Detlev Rohwedder nicht mitmachen und den größtmöglichen Teil funktionierender Betriebe in Werksgenossenschaften wandeln wollte, hatte dieser sein Leben verwirkt und die Herren dichteten die Verrichtung der RAF an. Ist es da ein Wunder, dass diese „Wir“, die sich einmal auf dieses Halunkenspiel eingelassen haben, diesen treu ergeben bleiben?

Der Br hat gegenüber den Entscheidungen des Bt das sog. Vetorecht, den Einspruch um die Entscheidungen des Bt zu stoppen. Das würden viele beklagen, weil damit die BRiD unregierbar würde. Schauen wir aber noch einmal klar zurück, welchen Hintergrund der Bt und der Br haben und dabei klar erkennen, dass alles letztendlich auf ein und demselben Plan zurückführt, erst dann wird wirklich klar, dass die ganze Politikveranstaltung sozialwissenschaftlich ausgearbeitet wurde um die ganze Sache nur zu Schein aufrechtzuerhalten damit [das Volk getäuscht werden kann](#) und zwar so gründlich, dass es vermeint, diese Politik selbst zu wollen.

Nun gut, dafür gibt es ja noch die unterschiedlichen Parteien, die man wählen darf und denen man hoffend glaubt, seinen eigenen Willen in die richtigen Hände gelegt zu haben. Wenn es nicht an dem ist, kann ja immer noch an die Mauer gegangen werden um zu Jammern und zu Klagen.

Hach, du rotziger Querulant Opelt, die Menschen haben das Recht ihren Unwillen bei Demonstrationen offen zu tragen!

Ja, nun klar, wenn sie sich dementsprechend an die Verordnungen halten, bedeutet oftmals weder Losungen auf Transparenten zu tragen, noch lauthals zu schreien, sondern möglichst in Schweigemärschen in Art eines Trauerzuges durch die Stadt zu traben um danach unverrichteter Dinge nach Hause zu gehen. Wenn es dann doch zu anderen Dingen kommt, z. B. das Redner auftreten, die Wahrheit verlauten lassen, Spruchbänder geführt werden, die tatsächliche Misstände anprangern oder Flaggen des eigentlichen Staates getragen werden, dann wird dafür gesorgt das links- und rechtsextreme Truppen eingeschleust werden oder einfach mit Zustoßen und aus friedlichen Demonstrationen Randalen werden, die dann „berechtigter Weise“ aufgelöst werden. Dabei auf Knüppel, Gummigeschosse, Tränengas und Wasserwerfer nicht verzichtet wird.

Und dann meint LS, dass es wahr wäre, dass der Bundesföderalismus vielfältig wäre. Und das ist keine Fehlentwicklung, sondern gewollt.

Ja, wahrhaft hat man diese Entwicklung so gewollt um die Vielfalt in Einfalt verwandeln zu können, um diese Einfalt wiederum vielfältig teilen zu können, weil die Einfalt gar nicht erkennen kann, was mit ihr geschieht. Das ist nun einmal die hohe Kunst des Teilen und Herrschens. Und genau das ist das Wesen „ihres“ Bundesstaates, der kein Staat ist, sondern bis 1990 die drei Westbesatzungsgebiete und seit der feindlichen Übernahme der DDR nur noch eine US-Kolonie, äh Entschuldigung, Außengebiet. Dank des Zusammenwirkens der legitimen, also der herrschaftsrechtlichen Ausgleiches all der ganzen Interessen, deutlicher gesagt deren Unterdrückung, kann alles auf den heutigen einen Nenner gebracht werden, der die Beherrschung des Volkes bedeutet.

Nein! Das muss ich als rQO zugeben, das hat LS nicht so gesagt, aber jener, der Wissen über die ganze Sache besitzt, kann dieses so aus dem gesagten klar heraus erkennen.

LS meint, dass in den Krisenzeiten die Leistungsfähigkeit des Staates ganz besonders auf dem Prüfstand stehen würde. Geprüft wird die Leistungsfähigkeit des Staates seit der Dreimächteerklärung vom 2.8.1945, die im Potsdamer Schloss Cecilienhof abgegeben wurde und deswegen landläufig Potsdamer Abkommen heißt. In dieser steht klipp und klar:

*„Die Alliierten wollen dem deutschen Volk die Möglichkeit geben, sich darauf vorzubereiten, sein Leben auf einer demokratischen und friedlichen Grundlage von neuem wiederaufzubauen.“*

1990 hatte dieses Volk, das in der Erklärung entsprechend benannt wurde, die Chance gehabt sich mit einer volksherrschaftlichen Verfassung tatsächlich neu zu organisieren. Gezielt wurde dabei aber bis 1990 die dritte Macht, die die Erklärung abgegeben hat, die Sowjetunion ausgeschaltet. Übrig blieben die USA und Großbritannien. Beide Staaten aber sind von der Hochfinanz beherrscht. GB über die Londoner City, wo der Rothschild Clan die oberste Macht inne hat; und die USA über die FED, wo die Agenten der Rothschilder die Macht führen. Letztendlich also ebenfalls wieder die Rothschilder. Und deswegen schreibe ich immer, dass die Hochfinanz in ihrer obersten Liga heimatlose Zionisten sind und beziehe mich dabei auf die Aussage des ersten deutschen Richter jüdischen Glaubens Obergerichtsrat Herr Gabriel Riesser und den Vorsitzenden des Verbandes nationaldeutscher Juden Dr. Max Naumann.

Diese oberste Liga der heimatlosen Zionisten, das Komitee der 300 wird letztendlich von den Rothschild- & Rockefeller-Clans beherrscht und wenn man richtig in diese Materie eindringt, kann man erkennen, dass auch die Rockefeller nur Agenten der Rothschilder sind. Alles was sich westliche Demokratie nennt, ist diesen Herrschaften unterworfen und letztendlich auf die Ordnung des Chasarentums aufgebaut, wozu man mehr bei dem bekennenden Zionisten Arthur Koestler in seiner Ausarbeitung „der 13. Stamm“ lesen kann.

Ja, so kam es dann über die Verwerfungen der Hyperinflation in Deutschland nach dem WK1, auf den „schwarzen Freitag“ 1928 zum WK2, den Marshallplan, der damit verbundenen Übernahme der Macht des USI in Westeuropa mit Montanunion und Europäischer Wirtschaftsgemeinschaft bis hin zur vermaledeiten Wende mit der Ausschaltung der Sowjetunion und der feindlichen Übernahme der DDR, der langsamen Übernahme des osteuropäischen Raums mit der Ausbreitung der Nato bis an die Grenzen des Rechtsnachfolgers der Sowjetunion, der Russischen Föderation, die von ihren Menschen wieder liebevoll Russland genannt wird.

Weiter ging es dann im Schneeballsystem, das immer wieder neue Futter-/Finanzplätze fordert mit dem Bankencrash und der Rettungsaktion, die daraus entstehende Eurokrise und des Rettungsplanes, zu dem inzwischen ausgewachsenen Emissionshandel. 2003 ging es mit diesem Schwindel los und man fing an die Kohlensäure (CO<sub>2</sub>) als Klimagas zu verunglimpfen und dieses Gas in seiner Menge, die durch den Menschen produziert wird, schuld wäre an der Klimaerwärmung. Aber was ist Tatsache? Die Spekulanten, die hinter den großen Konzernen stehen, verdienen zusätzlich, da dies aber nicht aufkommen darf, suchen sich diese Halunken ganz einfach jemanden, auf den sie mit ihrem Finger zeigen können. und wieder einmal mehr ist das der Russe. Es steht den Russen nun einmal nicht zu, sich genauso zu bereichern wie jene, die hinter Konzernen wie Thyssen-Krupp, Salzgitter AG und all die anderen mit noch deutschen Namen stehen.

Was ist tatsächlich mit der Kohlensäure, technisch als Kohlendioxid bezeichnet, los? Das erfährt man nicht im Mainstream, denn der scheut die Wahrheit wie der Teufel das Weihwasser. So bleibt uns nur ein Blick in Ausarbeitungen von Herrn Klaus Müller und Herr Jürgen Fritz um einen kleinen Überblick, was das CO<sub>2</sub> tatsächlich in der Erdatmosphäre darstellt.

2003 hat der Emissionshandel angefangen. Schon damals waren die Chemiestreifen am Himmel zu sehen, die ja nach wie vor als Kondensstreifen bezeichnet werden. Genau diese Schweinerei, die besonders mit Aluminiumhydroxid ausgeführt wird, verhindert letztendlich das Entweichen der Wärme aus der Atmosphäre, die sich tagsüber durch Sonneneinstrahlung bildet. Dieses Aluminiumhydroxid wird seit langem auch in der Dialyse eingesetzt, findet sich aber auch in westlichen Impfstoffen wieder. Während man in wenigen Seiten von der Schädlichkeit dieses Oxids bei der Dialyse lesen kann und vor allem, dass der Medizin die Gefahr bewusst ist, gibt es selbstverständlich beim Impfstoff keinerlei Hinweis, weil in diesem ein solcher Dreck nicht im geringsten gebraucht wird, außer zum Nutzen der Zionisten und der Zerstörung der Geisteskraft der Menschen, da Aluminiumhydroxid die Gehirnübergänge/Synapsen verstopft und somit sehr langsam aber mit tödlicher Sicherheit Demenz entstehen lässt.

Aber weit gefehlt, das sind Verschwörungstheorien und deswegen hat schon 2007 die FAZ Wahrheit mit dem Gift der Lüge zu einem Brei verkauft, der das größte Geistesgift, die Halbwahrheit entstehen lässt.

Und tatsächlich lässt LS auch ganz kurz von der Flüchtlingskrise aus dem Jahr 2015 hören. Die Krise, die durch die Kriegstreiberei in all ihren Formen entstanden ist und gezielt zur Überfremdung im deutschsprachigen Raum gefördert wurde. Gefördert von den „Wir“, die sich dafür am gut gefüllten Futtertrog suhlen dürfen und damit deutlicher kann man es nicht erkennen, ihre Glückseligkeit auf dem Leid anderer aufbauen.

Diese föderale Ordnung ist nun der feste Bestandteil dieser Bundesrepublik in Deutschland. Fester Bestandteil des Selbstverständnisses der „Wir“ und vom GG durch die Ewigkeitsklausel geschützt.

Wie soll man nun hier in die Überleitung kommen, mit einem „in Ewigkeit, Amen!“? Dann wäre man keinen Deut besser als jene (Kirchen Parteien), die Jesus missbrauchen und seinem Namen

nutzen um die Menschen täuschen.

Schauen wir in die Klausel ([Art. 79 GG](#)) rein.

Wo bitteschön steht im Grundgesetz etwas über einen Friedensvertrag (2+4 Vertrag), über den Abbau einer besatzungsrechtlichen Vorschrift?

Ändern darf das GG nur die gleichgeschaltete Parteiendiktatur in ihrer Einfältigkeit.

Aha, eine Neugliederung ist unzulässig und daher darf der Freistaat Bayern [ohne ein Staatsangehörigkeitsgesetz](#) zu haben, [in diesem Bund bleiben](#), da ja auch das Land Bayern gebraucht wird, um den Brückenkopf des USI in Europa aufrechtzuerhalten.

Oh ja, das ist wahr, dass in den Abgrundlocken (Lockdown) dieser Herren zehrt an den Nerven und legt sie blank.

So auch meine ich und möchte deswegen langsam zu einem Abschluss kommen, dabei aber noch einmal auf den Föderalismus der BRiD eingehen.

Dieser bedeutet, dass ein jedes Land eigenverantwortlich plant und handelt und im Zusammenschluss mit den anderen Ländern das dann versucht wird unter einen Hut zu bekommen. Das wäre im Grunde das, was Max Weber gemeint hat und sich darin ausdrückt, dass die verschiedenen Meinungen auf einem höchsten gemeinsamen Nenner zusammengeführt werden, was aber wie ich oben schon ausführte, so nicht funktioniert, sondern alles zusammengetreten unter einen Hut, den der Herren gepresst wird.

Föderalismus, also das Streben nach Erhaltung der Eigenständigkeit der Länder, gehört letztendlich zu einem Teile und Herrsche. Es kann nicht sein, dass in einem Staat zig verschiedene Schulgesetze bestehen und jedes für sich die Ausbildung regelt, somit letztendlich kein einheitlicher Bildungsstand der Kinder erreicht wird, umso mehr, das selbst der beste Bildungsstand, wenn man ihn denn so bezeichnen will, [Abiturienten nicht wirklich in die Lage versetzt](#) unmittelbar danach an Universitäten ihr Studium aufzunehmen. Eigenständigkeit eines Landes kann nicht sein, dass ein jedes sein eigenes Polizeigesetz hat und dass die Polizei über Landesgrenzen ähnliche Prozeduren braucht als wenn sie über Staatsgrenzen handeln würde. Nur so konnten die zwei Hampelmänner der NSU zehn Jahre lang ihr Unwesen treiben, wobei von der Verwicklung des sog. Verfassungsschutzes in dieses Verbrechen noch gar nicht die Rede sein soll.

Das sind nur zwei Dinge und hier von der Grundlagenindustrie, die wie auch [Stefane Hessel](#), Mitverfasser der Allgemeinen Menschenrechtserklärung der Vereinten Nationen, in seiner Schrift „Empört Euch!“ geschrieben hat, in staatliche Hand gehört, noch gar nicht zu reden. Unter strenger staatlicher Kontrolle gehört genauso der Großhandel um Kartelle des Handels vom Erzeuger bis zum Endabnehmer zu verhindern, usw. usf. das aber alles kann in der Einfältigkeit, in die die Föderalisten die Menschen schicken, ohne all zu große Probleme geschehen. Und deswegen meint LS, dass Föderalismus Machtbegrenzung bedeutet. Wie Recht er da doch hat. Denn die Macht des Volkes wird bis aufs letzte begrenzt. Die Macht, die das Volk noch hat sich selbst zu töten.

Nein, die Staatsgewalt darf nicht vertikal geteilt sein, denn die Staatsgewalt ist die Gewalt der Menschen, die sie in der Gesamtheit des Volkes ausüben. Diese Gewalt bedeutet, gültiges deutsches Recht und Gesetz auf der Grundlage des Völkerrechts durchzusetzen. Diese Gewalt bedeutet, die Selbstbestimmung des Volkes über den Beitritt zu internationalen Vereinigungen, wie eben die Vereinten Nationen, oder aber auch der Nato und dem neuen Reich/EU. Diese Gewalt bedeutet, über sein Staatsangehörigkeitsgesetz selbst mit einem Volksentscheid zu entscheiden und viele tausende Dinge mehr, die in unserem schönen Heimatland im Argen liegen.

Diese treiben wir jetzt den Zornesschweiß sogar auf die Stirn, der Hals ist dick, also raus aus dem Mist, der ein doppelter ist, rein zu Arthur dem Schopenhauer, der ebensolchen Unmut gegenüber

manch Deutschem hegte, tief hinein in die „[Vierfache Wurzel des Satzes vom zureichenden Grunde](#)“ und für die Leser dann einer der Vier zitiert:

*„Der Wille des Individuums aber ist es, der das ganze Getriebe in Thätigkeit versetzt, indem er dem Interesse, d.h. den individuellen Zwecken der Person gemäß, den Intellekt antreibt, zu seinen gegenwärtigen Vorstellungen die mit ihnen logisch, oder analogisch, oder durch räumliche, oder zeitliche Nachbarschaft verschwisterten herbeizuschaffen.*

*Die Thätigkeit des Willens hiebei ist jedoch so unmittelbar, daß sie meistens nicht ins deutliche Bewußtseyn fällt; und so schnell, daß wir uns bisweilen nicht ein Mal des Anlasses zu einer also hervorgerufenen Vorstellung bewußt werden, wo es uns dann scheint, als sei Etwas ohne allen Zusammenhang mit einem Andern in unser Bewußtseyn gekommen: daß aber dies nicht geschehn könne, ist eben, wie oben gesagt, die Wurzel des Satzes vom zureichenden Grunde....“*

So, Michel heißt es ebenfalls in der [Dreimächteerklärung](#):

*So ist dem deutschen Volk klarzumachen, daß die Verantwortung für diese Verwaltung und deren Versagen auf ihm ruhen wird. Jede deutsche Verwaltung, die dem Ziel der Besatzung nicht entsprechen wird, wird verboten werden.*

**Deswegen Brav die Straf nimm an, dumms Michelein!**“, setzt die Maske auf und lass dich impfen, damit die Herren ihre Beutel weiter füllen können, denn nur so wird gewährleistet sein, dass du im September deine Stimme wieder in der Urne veraschen darfst und das vermaledeite Virus des Hirnfraßes weiter bei dir wüten kann.

Olaf Thomas Opelt

[Staatsrechtlicher Bürger der DDR](#)

Reichs- und Staatsangehöriger

Mitglied im Bund Volk für Deutschland

[Bundvfd.de](#)